

## Mitteilungen der Schulleitung

---

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

kurz vor den Herbstferien möchten wir Sie über unsere aktuellen Aktionen und Projekte sowie über die jetzigen Personal- und Bausituation an unserer Schule informieren.

### **Stärkenförderung an der ESR – Unser Drehtürmodell**

15 Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre interessanten und informierenden Arbeiten beim Drehtürmodell im Oberstufenforum. Im letzten Schuljahr haben Lou, Lennox, Mika, Emilia, Eileen, Elija, Leni, Novak, Sydney, Milla, Maya, Ava, Nadrat, Thais und Danil intensiv geforscht, recherchiert, analysiert und formuliert, so dass die Zuschauer gestern die Möglichkeit bekamen, sich über Themen wie zum Beispiel 'Die Arktis', 'Der Halo-Effekt', 'Fußball' oder 'Das Fermi-Paradoxon' genaustens aufklären zu lassen. Frau van der Wouw und Herr Ververs begleiteten das Projekt, das im Rahmen der Stärkenförderung nun wieder intensiv an unserer ESR betrieben wird. Ein großes Lob an alle mutigen und fleißigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die gestern bei herrlichem Sonnenschein nach dem Unterricht präsentierten, was in ihnen steckt.

### **Berufswahlorientierung an der ESR**

Wie jedes Jahr vor den Herbstferien steht die Zeit vor den Herbstferien im Zeichen der Berufswahlorientierung.

Schon am vergangenen Montag hatte das Berufswahlteam (Felicitas Trienekens, Nele Becker, Michalela Stefanic – ESR - und Frau Helena Reimann – Agentur für Arbeit) zusammen mit Klaus Vaupel, dem zuständigen Abteilungsleiter für die Jahrgänge 9 und 10 eine beeindruckende Berufsmesse in der Mensa und im neuen Forum der Europaschule organisiert.

Der Schulleiter Martin Reichert hieß zu Beginn die 30 Vertreterinnen und Vertreter der Betriebe, Institutionen und Hochschulen herzlich willkommen und betonte erneut die immense Bedeutung solcher Informationsveranstaltungen. Angesichts der Tatsache, dass über 30 Prozent der Auszubildenden und Studierenden ihre Ausbildung bzw. ihr Studium abbrechen, unterstrich er, wie wertvoll diese Formate für die Schülerinnen und Schüler sind. Sie bieten eine gezielte Unterstützung bei der Berufswahl und tragen dazu bei, individuelle Zukunftsperspektiven klarer zu definieren. Dies ist auch von großer Bedeutung für unsere heimischen Betriebe und Institutionen, da sie von einer stabilen und nachhaltigen Unterstützung der lokalen Gemeinschaft profitieren.

Unterschiedlichste Ausbildungskonzepte wurden vorgestellt und die rund 400 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9-12 konnten einem Parcours durch die Ausstellung folgen und sich über Bedingungen, Inhalte und Ziele verschiedener Ausbildungen informieren. So konnte man z.B. sehen, wie ein von den Norgren-Azubis programmierter automatischer Arm einen Becher aufhob, mit Slush-Eis – natürlich in Norgren-lila – füllte und ohne den Inhalt zu verschütten sanft auf einem Teller abstellte.

Die meisten Firmen brachten ihre Azubis mit zu dieser Messe, denn wer könnte besser darüber berichten, was man in diesem oder jenem Beruf lernt und wie es sich so anfühlt Auszubildender bei der Stadt, bei der Bäckerei Büsch oder bei Thyssen Krupp zu sein.

60 verschiedene Ausbildungsberufe bietet allein Thyssen an und bildet 350 junge Menschen jedes Jahr aus. Interessant für viele Schülerinnen und Schüler waren neben vielen anderen z.B. die Infostände der Bundeswehr und der Bundespolizei. Dort konnte man erfahren, dass es, gerade wenn man bei der Polizei einen Einstellungstest machen will, unerlässlich ist, dass man weiß, wie der derzeitige Bundeskanzler

Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

heißt, welche Bundesländer es in Deutschland gibt und dass man die Grundlagen der deutschen Rechtschreibung beherrscht.

Die Rückmeldungen der Schüler zeigten so wie bereits vergangenen Jahr, dass diese Veranstaltung sehr gut ankommt: Cheyenne, Klasse 9b sagte: „Das war toll, die haben sich ganz viel Zeit für mich genommen und ich konnte viele Fragen stellen.“ Dennis, ebenfalls aus der 9b sagte, über die Bundeswehr habe er vorher noch nie nachgedacht, aber die Gespräche am entsprechenden Stand hätten ihm eine neue Perspektive eröffnet.

Dann folgte am Montag ein weiterer Baustein der Berufswahlorientierung. Die fünf neunten Klassen besuchten gemeinsam die DASA Arbeitswelt Ausstellung. Dieser kreative Lernort für Sicherheit und Gesundheit hat wenig mit dem zu tun, was Schüler sich eigentlich unter „Museum“ vorstellen. Hier gibt es zwar viel zu sehen und zu hören, aber es gibt ebenso viel, was man ausprobieren kann. Der Flug im Cockpit eines Flugsimulators oder die Gelegenheit mit einem Presslufthammer ein Loch in den Asphalt zu hämmern sind nur zwei Beispiele für Stationen, bei denen man sich selbst ausprobieren kann.

Weiter wird es in dieser Woche noch gehen mit Betriebsbesichtigungen und Bewerbungstrainings unterstützt von der Agentur für Arbeit.

Das „S“ in unserem Schulnamen ESR steht für „Stark für die Zukunft“. Unsere Berufswahlwochen wollen genau das: Unseren Schülerinnen und Schülern Horizonte eröffnen, damit sie sich selbst- und verantwortungsbewusst für eine auf sie zugeschnittene Zukunft entscheiden können.

Einen Zusammenschritt der vielen verschiedenen Aktionen rund um das Thema „Berufswahlorientierung“ finden Sie hier:

<https://youtu.be/-pmlY81NEN4>

### **Ein nachhaltiges Projekt**

Im Rahmen der Reihe „Christliche Beiträge zu aktuellen umweltethischen Herausforderungen“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der evangelischen Religionskurse der Sekundarstufe II mit den 17 Zielen von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) auseinandergesetzt.

Und nun wachsen Gurken, Knoblauch, Pfefferminze, aber auch Gewürze wie Salbei und Thymian auf unseren Hochbeeten. Die erste Ernte ist vollbracht und nun gibt es frische, selbst angebaute Gurken für den HW-Unterricht und auch die ein oder andere Tasse frischen Pfefferminztee im Unterricht. Was für ein herrliches, nachhaltiges, gesundes und köstliches Projekt!

Die Pflanzen wurden übrigens durch den Förderverein und eine Spende der Gärtnerei Schlösser bezahlt. Wir bedanken uns von Herzen.

### **Ehemaligentreff**

Am Samstag, dem 14.9.2024 fand die Neuauflage unseres Ehemaligentreffens statt. Im Vorhof vor dem neuen Oberstufenforum fanden sich zunächst bei strahlendem Herbstwetter und später bei Kerzenschein und Mondlicht fast 200 Menschen ein. Ehemalige Schüler, viele davon aus den vergangenen Abiturjahrgängen, aber auch Lehrer, die die Europaschule vor kurzem oder schon vor einiger Zeit verlassen haben oder noch zum aktuellen Kollegium gehören, unterhielten sich bei toller Musik, Würstchen vom Grill und einem gepflegten Gläschen Bier über alte Zeiten oder neue Trends an der ESR.

Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

Laura Henkel, solo am Klavier, verzauberte die Gäste mit ihrer wunderschönen Stimme und virtuoser Klaviermusik. In den Pausen unterhielt eine flotte Playlist alle Gäste unterstützt vom Technik Team rund um Florian Davids.

Unser Schulleiter Martin Reichert eröffnete den Abend und lud die vielen Gäste zu Führungen ein, die von Thomas Ververs, Christian Knuth und Justus Vaupel geleitet wurden, um das nun endlich fertig gestellte Gebäude zu zeigen.

Unser Bürgermeister Dietmar Heyde mit seiner Gattin gehörten ebenso zu den gut gelaunten Gästen des Abends.

Das Festkomitee unter der Leitung von Thomas Ververs kam um 23 Uhr, als die letzten Gäste langsam das Gelände verließen, zu dem Entschluss, dass der Abend erneut ein voller Erfolg war. Ab jetzt wird es jedes Jahr am zweiten Samstag im September ein Ehemaligentreffen geben – Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Mal!

### **Willkommensfest für die Eltern des neuen Jahrgangs 5**

Am 13.9.2024 richtete der Elternförderverein der Europaschule Rheinberg ein Willkommensfest für die Eltern der neuen Fünftklässler aus. Kleine und große Neulinge in der ESR-Familie konnten sich in entspannter Atmosphäre besser kennenlernen, darüber austauschen, wie der Start an der neuen Schule geglückt ist oder einfach nur entspannt bei Kaffee und Kuchen die Sonne genießen. Der Schulleiter, Martin Reichert, sowie Justus Vaupel unser Fördervereinsvorsitzender begrüßte mehr als 100 Kinder, deren Geschwister und Eltern recht herzlich zum ersten Willkommensfest des 5. Jahrgangs.

Ein kleines Rahmenprogramm rundete die Veranstaltung ab. Laura Henkel, eine Schülerin aus Jahrgang 13, gab zwei ihrer Songs zum Besten, der Darstellen und Gestalten Kurs aus Jahrgang 10 führte eine moderne, lustige Version von Rotkäppchen auf und ein Puppentheater unterhielt die ganz kleinen Gäste.

Die große Anzahl der Besucher und die vielen positiven Gespräche gaben der Idee des Fördervereins recht. Es sollte für die Kinder aber besonders für Eltern eine ungezwungene Gelegenheit geschaffen werden, Kontakte zu knüpfen, um von jetzt an und in Zukunft gemeinsam aktiv am Schulleben und Schullaufbahn der Kinder teilzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Sowohl die Schülervertretung, die mit 20 Helfern am Start war, als auch zahlreichen Eltern aus mehreren Klassen der ESR organisierten das Grillen, den Kuchenverkauf, die Getränkestände sowie den Auf- und Abbau. Danke sagen wir auch den vielen Eltern, die köstliche Salate oder Kuchen gespendet haben und unserem Team Technik, das uns flexibel und professionell mit dem richtigen Sound versorgt hat.

### **Besuch aus Tel Aviv**

Verständigung über Grenzen hinweg

Auf Einladung des Vereins Kulturprojekte Niederrhein, der internationale Kooperationen anregt und unterstützt, unter der Leitung von Rüdiger Eichholz, besuchte eine Abordnung des Academic College in Tel Aviv bereits im März dieses Jahres die Stadt und die Europaschule Rheinberg. (die RP berichtete am 12.3.2024)

Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

Dort kamen die angereisten Gäste mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern ins Gespräch über die Situation in Israel nach dem 7. Oktober 2023 und wie das Leben im Ausnahmezustand zu meistern ist. Schon damals interessierte es die Schüler der ESR, besonders, wie der Hochschulbetrieb laufen kann, wenn muslimische sowie jüdische Studenten in Seminaren oder der Mensa beisammen sind, während sie außerhalb der Collegemauern auf Grund des Krieges eigentlich erklärte Feinde sind.

Vergangene Woche hatten wir erneut die Möglichkeit eine Abordnung dieses Colleges bei uns zu begrüßen. Unser Schulleiter Herr Reichert, sowie Bürgermeister Dietmar Heyde begrüßte die Gäste im PZ der Europaschule. Wie die Begegnung der Israelis mit Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 10-13 zeigte, ist das Bedürfnis nach Austausch auf beiden Seiten groß. Diesmal waren außer zwei Dozenten auch zahlreiche junge Studenten angereist.

Nach der Begrüßung wurden die Studenten durch das Schulgebäude geführt. Besonderes Interesse galt den Naturwissenschaftlichen Räumen, dem Fablab und unserer neuen Küche. Die Gruppe zeigte sich beeindruckt von den Räumlichkeiten und der hochtechnisierten Ausstattung des Fablabs. Aber auch die Küche, in der sie einem WP1-Kurs bei der Zubereitung von "pancakes" zuschauen konnten, war für die Abordnung aus Israel interessant.

Eine anschließende Gesprächsrunde unter der Leitung von Frau Sonnenwald, Geschichtslehrerin und zuständig für Gedenkstättenfahrten an der ESR und Robin Richterich vom Verein Erinnerungskultur in Duisburg zeigte, dass unsere Schülerinnen und Schüler, sowie die Gäste sehr viel gemeinsam haben, wie z.B. ihre Begeisterung für Musik oder den Wunsch, Menschen und Orte in der ganzen Welt kennenzulernen. Beiden Seiten konnte man außerdem anmerken, wie sehr sich jeder einzelne ein friedliches und gleichberechtigtes Miteinander aller Menschen wünscht und wie sehr alle die politische Lage in dem einen wie dem anderen Land mit Sorge verfolgen. Schnell kam die Diskussion auf rechtsextreme Lager in beiden Ländern und man war sich einig, dass keine Ideologie, die Menschen auf Grund ihrer Herkunft oder Religion ausschließt oder verachtet, die richtige sein kann.

Die Gespräche bei selbst gebackener Baklava, Kaffee und Keksen zeigten deutlich, wie jugendliche Christen, Muslime und Juden, die verschiedener nicht sein könnten, es schaffen kulturelle, politische und religiöse Verschiedenheiten als Bereicherung zu verstehen anstatt sie als Grund für Zwist und Abgrenzung zu nutzen. Beeindruckend für unsere Schülerinnen und Schüler war es zu erleben, wie diese Menschen, die vom politischen System eigentlich dazu gezwungen sind, sich durch die Brille des Krieges zu betrachten, freundschaftlich-kollegial zusammenarbeiten und durch das gemeinsame Arbeiten tiefe politische, ideologische Gräben überwinden.

In abschließenden Kurzinterviews offenbarten unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Studenten aus Israel ihre Vorstellung von Demokratie und ihre Motivation ein Teil dieses interkulturellen Projekts zu sein.

"I want to make an impact!" war eine der Aussagen oder "we have the responsibility to actively work for equality, peace and understanding between all people in the world".

Die Verantwortung, die die israelischen Gäste fühlen und die Begeisterung, sie mit Jugendlichen in der ganzen Welt zu teilen, war ihnen deutlich anzumerken. Die Atmosphäre dieser Begegnung war geprägt von Interesse, Inspiration und dem Willen aus der Welt einen besseren Ort zu machen.

Es bleibt die Hoffnung, dass die Stimmen dieser jungen Leute langfristig gehört werden!

### **Schüleraustausch mit Hohenstein-Ernstthal 2024**

Am 12. September haben sich zehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 auf den Weg nach Sachsen zu unserer Partnerschule, dem G. E. Lessing Gymnasium in Hohenstein-Ernstthal, gemacht. Eine Woche lang, bis zum 18. September, haben die Kinder dort ein abwechslungsreiches Programm im Verlauf des Schüleraustauschs erlebt. So wurde in Hohenstein-Ernstthal nicht nur das Karl-May-Haus, der Geburtsort des bekannten Schriftstellers, und das Textil- und Rennsportmuseum besucht, sondern auch viele andere tolle Programm-punkte wie u. a. der Besuch des Sachsenrings inklusive Kartfahren oder die Fahrt in die Landeshauptstadt Dresden mit der Möglichkeit, sich ein paar Andenken an den Austausch zu kaufen, absolviert. In dieser Zeit wohnten die Schülerinnen und Schüler bei ihren Gastfamilien mit ihrem Austauschkind und lernten so die Hohensteiner Gastfreundschaft kennen. Am Mittwochabend konnten dann die Eltern ihre begeisterten Kinder wieder glücklich in Empfang nehmen, die ihnen eine Menge zu erzählen hatten.

Vielen Dank an die Hohensteiner Lehrerinnen Frau Geilhof, Frau Brand und Frau Röhnisch, die dieses tolle Programm organisiert haben.

Diese Erfahrungen haben die dreizehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 letztes Jahr schon machen dürfen. Vom 26. September bis zum 02. Oktober stand nun der Rückaus-tausch in Rheinberg an. Nachdem die Austauschschüler am Donnerstag angekommen und bei ihren Gastfamilien untergekommen waren, begann ab Freitag das Programm. Nach der Begrüßung an unserer Schule durch unseren Schulleiter Herrn Reichert stand ein Besuch beim Bürgermeister (mit Presse) und eine Stadtrallye an. Ein Besuch des Terrazoos durfte natürlich nicht fehlen. Das römische Erbe unserer Region begeistert die Hohensteiner Schülerinnen und Schüler immer wieder, so dass wir dem Archäologischen Park in Xanten mit seinem Römermuseum natürlich einen Besuch abstatteten. Nach dem sonntäglichen Familientag konnte sich die Gruppe das Centro in Oberhausen einmal genau anschauen. Mit einem Zeitungsprojekt und anschließendem gemeinsamen Kochen am Dienstag ging die erlebnisreiche Woche dann auch schon zu Ende. Mittwochmorgen wurden dann die Hohensteiner Schülerinnen und Schüler wieder am Bahnhof verabschiedet. Sie konnten zuhause bestimmt viel Interessantes und Schönes über Rheinberg und Umgebung erzählen. Unsere Schülerinnen und Schüler waren traurig, dass die tolle Woche schon wieder zu Ende war.

Christian Drummen und Jacqueline Weecks

### **Informationen aus der SV**

**SV-Tag an der Europaschule** – Engagiert für ein starkes Miteinander – ganz im Sinne unseres Leitbilds

Am 13. September 2024 fand im Zuff Rheinberg der diesjährige SV-Tag der Europaschule statt. Mit großer Begeisterung und Engagement kamen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie ihre Stellvertreter aus allen Jahrgangsstufen (5-13) zusammen, um gemeinsam die Zukunft der Schülervertretung zu gestalten und neue Projekte zu planen. Dieser Tag war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie unsere Schülerinnen und Schüler das Leitbild der Europaschule aktiv mit Leben füllen.

Grußworte des Schulleiters und Anerkennung für die SV

Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

Zu Beginn des Tages richtete Schulleiter Martin Reichert motivierende Worte an die SV. Er dankte den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und ihren sozialen Einsatz im vergangenen Schuljahr. Dabei betonte er die Wichtigkeit der Position eines Klassensprechers als Bindeglied zwischen Schülerschaft und Lehrkräften. Er versicherte der SV, dass die Schulleitung stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen habe und die Zusammenarbeit wertschätze.

Neuer Vorstand: Alle Jahrgänge vertreten

Ein Höhepunkt des Tages war die Wahl des neuen SV-Vorstands. In diesem Jahr ist die gesamte Schülerschaft von Klasse 5 bis zur Q2 im Vorstand vertreten, was die Vielfalt und den Zusammenhalt an unserer Schule widerspiegelt.

Zur neuen Schulsprecherin wurde Finja Bosch aus der 10e gewählt. Ihr Stellvertreter ist Danil Weil aus der Q2. Beide haben sich bereits im vergangenen Jahr durch ihr großes Engagement und ihre aktive Mitarbeit an zahlreichen SV-Projekten ausgezeichnet. Wir gratulieren ihnen herzlich zur Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe!

Projekte für das kommende Schuljahr: Vielfalt und Engagement

Im weiteren Verlauf des SV-Tages organisierten die Klassensprecherinnen und Klassensprecher gemeinsam die Projekte für das kommende Schuljahr und arbeiteten in verschiedenen Arbeitskreisen an deren Umsetzung. Die geplanten Aktionen zeugen von der Kreativität und dem Engagement unserer SV:

- Nikolaus-Aktion
- Wunschbaum-Aktion
- SV-Fahrt nach Den Haag
- Rosenverkauf
- Sponsorenlauf
- Weihnachtsmarktstand
- Familiade
- Fest am Vallan

SV-Fahrt nach Den Haag: Demokratiebildung hautnah erleben

Ein besonderes Highlight im kommenden Schuljahr wird die SV-Fahrt nach Den Haag sein. Dort werden die Schülerinnen und Schüler den Friedenspalast und den Internationalen Gerichtshof besuchen und so Demokratiebildung hautnah erleben. Die Fahrt wird von Frau Sonnenwald, Frau Pastewka und Herrn Quade begleitet, die seit Jahren mit viel Hingabe und privatem Engagement die SV unterstützen. Diese Fahrt unterstreicht den Anspruch unserer Schule, junge Menschen "Stark für die Zukunft" zu machen, indem sie ihnen die Möglichkeit gibt, sich aktiv mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

Engagierte SV: Europaschule lebt ihr Leitbild



Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

Der SV-Tag zeigte einmal mehr, wie engagiert die Schülervertretung der Europaschule ist. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten motiviert und zielstrebig an diesem Vormittag und bewiesen, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler einzusetzen.

Dieses Engagement steht in direktem Zusammenhang mit unserem Leitbild: "Europa leben | Stark für die Zukunft | Respekt und Verantwortung". Die SV ist ein zentraler Akteur, um diese Werte an unserer Schule zu leben. Sie fördert die aktive Teilhabe der Schülerinnen und Schüler am Schulleben, stärkt ihre demokratischen Kompetenzen und trägt so zu einem respektvollen und verantwortungsbewussten Miteinander bei. Die Vielfalt der geplanten Projekte zeigt, dass die SV sich nicht nur für die Schule, sondern auch für ein soziales und weltoffenes Miteinander engagiert – ganz im Sinne eines gelebten Europas.

Wir sind stolz auf unsere Schülervertretung und freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches Schuljahr mit vielen tollen Projekten!

### **Evaluation Webuntis-Erziehungsberechtigte**

Der Arbeitskreis „Digitale Schule“ bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die in diesem Schuljahr an unserer Umfrage zur Verwendung der Untis-Eltern-Zugänge teilgenommen haben.

Die Umfrage hat ergeben, dass die Elternzugänge insgesamt positiv aufgenommen und regelmäßig genutzt werden, um die Schülerinnen und Schüler der ESR im Schulalltag zu unterstützen. Dabei wird Untis insgesamt mit „gut“ bis „sehr gut“ bewertet.

Als Konsequenz aus der aktuellen Umfrage nehmen wir Folgendes mit: Im ESR-Newsletter werden wir demnächst zu Beginn des Schuljahres und zum Beginn des zweiten Halbjahres kurz und knapp die wichtigsten Funktionen von Webuntis erklären. Dies soll unserer Schulgemeinde ermöglichen, kontinuierlich über die grundlegenden sowie wachsenden Funktionen von Webuntis informiert zu sein.

### **Personalsituation**

Derzeit haben wir drei Vertretungsstellen ausgeschrieben, um krankheitsbedingte Ausfälle sowie Ausfälle durch Schwangerschaften zu kompensieren. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist weiterhin schwierig, aber wir bemühen uns, so schnell wie möglich Ersatz zu finden.

### **Bausituation**

#### **Technikräume**

Leider wurden die Technikräume durch einen Starkregen überflutet. Derzeit werden die Räume getrocknet. Wir hoffen, dass sie nach den Herbstferien wieder in Betrieb genommen werden können.

#### **Breitband**

Die Telekom hat zugesagt, den Prozess so schnell wie möglich voranzutreiben. Die voraussichtliche Freischaltung wird in den Herbstferien erfolgen.

#### **Einfriedung des Schulgeländes**

Der Zaun um unser Schulgelände ist fast fertiggestellt. Tagsüber wird das Schulgelände weiterhin nicht abgeschlossen sein. Wir hoffen, dass durch die Einfriedung Vandalismus verhindert werden kann.

## Termine:

### Grundschulinformationsabend

Unser Grundschulinformationsabend findet am 07.11.2024 statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Kinder der Rheinberger Grundschulen und interessierte Eltern und Kinder aus den benachbarten Städten und Gemeinden.

### Tag der offenen Tür

Am 23.11.2024 findet der Tag der offenen Tür statt. Auch hier sind alle interessierten Eltern und Kinder eingeladen.

Es gibt dazu folgende Schienen:

Grundschule St. Peter / Private School of Life + Externe			
Zeit	Ort	Baustein	Personal
10.00 – 10.10	PZ	Begrüßung	REI
10.15 – 10.45	C1.01 + C1.02	Unterricht NW	BRE/BEC
10.50 – 11.20	00.03 + 00.04	Unterricht Spanisch	VDW/SPX

Grundschule am Bienenhaus + GGS Schule am Deich + Externe			
Zeit	Ort	Baustein	Personal
11.00 – 11.10	PZ	Begrüßung	REI
11.15 – 11.45	Ph1 + Ph2	Unterricht Technik	STC/ ROE
11.50 – 12.20	0.04 + 0.05	Unterricht NL	POL/ EGG

Gemeinschaftsgrundschule am Rheinbogen + Grundschule am Annaberg + Externe			
Zeit	Ort	Baustein	Personal
12.00 – 12.10	PZ	Begrüßung	REI
12.15 – 12.45	00.03 + 00.04	Unterricht Spanisch	VDW/SPX
12.50 – 13.20	Ph1 + Ph2	Unterricht Technik	STC/ROE

### Schilf

Am 04.11.2024 findet ganztägig unsere Lehrerfortbildung statt. Die Schülerinnen und Schüler haben einen Studientag und bekommen Aufgaben von ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Herbstzeit!

Für die gesamte Schulleitung



Martin Reichert  
(Schulleiter)